

75 Jahre Molkerei-Genossenschaft

Generalversammlung und Festball zum Jubiläum — Ehrenurkunde der Landesvereinigung der Milchwirtschaft — DLG-Auszeichnungen für gute Leistungen — Einstimmige Entlastung

Ratzeburg (wo). Mit über 250 Teilnehmern feierte die Ratzeburger Molkerei-Genossenschaft im festlich geschmückten Wittler-Saal ihr 75jähriges Jubiläum. Bürgervorsteher Dr. Gustav Woellert und Bürgermeister Friedhelm Schöber überbrachten die Glückwünsche und einen Gert-Hanestich im Namen der Stadtvertretung und der Bürgerschaft. U. a. nahmen auch Vertreter der Landesvereinigung der Milchwirtschaft Schleswig-Holstein, der Butter- und Eier-Zentrale Hamburg, der Schleswig-Holsteinischen Landesgenossenschaftsbank, des Landeskontrollverbandes und der Kreislandwirtschaftsbehörde teil. Ferner konnte Vorsitzender Johann Mahnke, Harmsdorf, Kreistierarzt Dr. Wulfsberg begrüßen, die Kreissparkassen-Direktoren Walter Dohrn und Ernst-August Lücke sowie Geschäftsführer Henning von der Spar- und Darlehnskasse Ratzeburg.

Unter starkem Beifall aller Festteilnehmer begrüßte der Vorsitzende die Senioren der Molkereigenossenschaft, den Betriebsleiter i. R. Friedrich Weiß, der jahrzehntelang voller Umsicht und Erfolg den Betrieb leitete und aufbaute sowie den Milchkaufmann Hugo Woller.

● Er war als Nachfolger seines Vaters Fritz Woller 40 Jahre lang als Milchhändler tätig. Erst vor kurzer Zeit übergab er das Geschäft an seinen Sohn Harry. Die Familien Weiß und Woller waren drei Generationen lang besonders eng mit der Ratzeburger Molkereigenossenschaft verbunden.

In einem Überblick über die vor 75 Jahren von wagemutigen Bauern und Landwirten begonnene Geschichte des Betriebes schilderte Mahnke viele Einzelheiten der Entwicklung zu einem bedeutenden und modernen Wirtschaftsunternehmen der Inselstadt. Er schloß mit dem Dank für die hervorragende Arbeit, die der derzeitige Betriebsleiter, Reinhard Witt, für die Weiterentwicklung des Betriebes leistet. Er hoffe, daß auch in Zukunft die Zusammenarbeit mit der Stadt so geistlich wie bisher sein möge.

Bürgervorsteher Dr. Gustav Woellert sprach von den fruchtbaren Wechselwirkungen zwischen den bäuerlichen Erzeugern und städtischen Verbrauchern der Milch. Woellert wies darauf hin, daß die Stadt Ratzeburg stolz darauf sei, ein derartiges Wirtschaftsunternehmen in ihren Mauern zu haben.

Dr. Quast von der Landesvereinigung der schleswig-holsteinischen Milchwirtschaft in Kiel erinnerte an die zahlreichen Qualitätsauszeichnungen, mit denen Milch und Molkereierzeugnisse aus Ratzeburg stets bedacht wurden. Sie begründeten den guten Ruf der Ratzeburger Molkereierzeugnisse im ganzen Lande als Kernpunkt der lauenburgischen Milchwirtschaft. In Anerkennung dieser großen Verdienste um die Milchwirtschaft überreichte er eine Ehrenurkunde der Landesvereinigung der Milchwirtschaft Schleswig-Holstein.

„Wir Städter sollten nicht nur mehr Milch trinken, sondern auch bereit sein, der Landwirtschaft dafür den gebührenden Preis zu bezahlen“, sagte Kreissparkassendirektor Walter Dohrn. In seinem Glückwunsch nannte er die Geschichte der Ratzeburger Molkerei-

genossenschaft ein treues Spiegelbild der Volks- und Landwirtschaft.

*

Im Rahmen der ordentlichen Generalversammlung, mit der die Ratzeburger Molkerei-Genossenschaft am Vormittag ihr 75jähriges Jubiläum in Wittlers Hotel einleitete, wurde, nachdem Verbandsprüfer Horst Zankel vom Raiffeisenverband die Berichte über die gesetzliche Prüfung erstattet hatte, der Jahresabschluß einstimmig genehmigt. Vorstand und Aufsichtsrat wurden ebenso einstimmig entlastet. Durch Wiederwahl wurden erneut Ernst Frank aus Seedorf in den Vorstand berufen sowie Hans-Joachim Eichblatt, Mechow, Karl Sorge, Kulpin, und Herbert Kähler, Bäk, in den Aufsichtsrat.

Ehrenurkunden der Deutschen Landwirtschaftlichen Gesellschaft für hervorragende Leistungen bei Gewinnung, Behandlung und Anlieferung von Qualitätsmilch konnte Vorsitzender Johann Mahnke an Brigitte von Keiser, Gut Kulpin, Hans-Heinrich Jürß, Kulpin, Franz Schröder, Harmsdorf, Wilhelm Mahnke, Harmsdorf, und Martin Mahnke, Giesendorf, überreichen.



Der 86 Jahre alte Molkereiverwalter Friedrich Weiß, der 1893 als Lehrling in die Ratzeburger Molkerei-Genossenschaft eintrat und als Nachfolger seines Vaters Heinrich Weiß jahrzehntelang den Betrieb erfolgreich leitete, war Ehrengast der Jubiläumsfeier. Links von ihm Vorsitzender Johann Mahnke, Harmsdorf, und rechts Betriebsleiter Reinhard Witt. (Wohlfahrt-Foto)